



An den Vorsitzenden des
Ausschusses Schule und Weiterbildung
Herrn Dr. Schlieben

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 20.12.2021

AN/2695/2021

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	17.01.2022

Bewegungsräume für das Gymnasium Aachener Straße 744-750

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 17.01.2022 zu setzen:

Bis die neuen Sporthallen für das Gymnasium Aachener Straße (ehemaliges Unitymedia-Gebäude) fertiggestellt sind, wird die Verwaltung beauftragt:

- Teile der Tiefgarage zur Nutzung als Fahrradstellplatz umzuwandeln, um die durch die Verlagerung dann frei werdenden Außenflächen als Bewegungsraum zu nutzen.
- Eine baurechtliche Prüfung vorzunehmen, ob die Tiefgarage oder Teile dessen als zusätzlicher Bewegungsraum entwickelt und nutzbar gemacht werden kann.

Begründung:

Das ehemalige Unitymedia-Bürogebäude auf der Aachener Straße anzumieten und als Schule zu nutzen, war ein wegweisender und wichtiger erster Schritt. Das Gebäude jedoch ist als Bürokomplex konzipiert und der Sport bzw. Bewegungsflächen spielten verständlicherweise kaum eine Rolle.

Die beschlossene Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors oder einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Sporthalle mit mindestens drei Sportübungseinheiten für den Stadtbezirk Lindenthal löst das heutige Problem der Unterversorgung an Bewegungsräumen nicht. Findet man keine Möglichkeit zur Durchführung des lehrplanmäßig vorgesehenen Sportangebotes in zumutbarer Nähe zur Schule, so müssten die Schüler*innen regelmäßig mit Schülerspezialverkehr in anzumietende Sportstätten im Umkreis pendeln.

Hier bieten sich natürlich Partner aus dem Sport in der Nachbarschaft an, wie z. B. die

Cardinals, der ASV Köln, Rot-Weiß Köln oder auch die Sporthochschule und das neue Radstadion inkl. Halle.

Unabhängig von zukünftigen Lösungen für den Stadtbezirk und einem dem Lehrplan entsprechenden vollumfänglichen Unterricht am Standort bestehen Potenziale für Bewegungsräume am Gebäudekomplex, die Berücksichtigung finden sollten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mike Homann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer